

Geschichten
aus der
www.storyzone.org



[Zurück zum ersten Teil](#)

Es ist endlich wieder warm draußen und man kann wieder im Garten was machen, dachte sich Nicole und zog sich gleich nach der Arbeit erst mal was Leichtes an. Erst mal weg mit dem BH, Shirt drüber über die riesigen Melonen, — fertig, noch schnell die kurze Schlabberhose und raus... Teddy lief ausgelassen herum, bis eine Frau mit ihrem Hund vorbeiging und es war auch noch ein heißes Weibchen... Teddy war sofort zur Stelle. Sie machte genau vor dem Zaun... Der arme Kerl wurde beinahe wahnsinnig, so geil wurde er.

Nicole bekam davon nichts mit, sie war hinter dem Haus und zupfte Unkraut. Sie war auf allen Vieren, ihre riesigen Titten schaukelten unter ihrem Shirt und ihre Hose war auch leicht verrutscht, so dass man schon ihre Arschritze sehen konnte. Es war nur noch das bisschen Stoff von ihrem String über ihrem einladenden Arschloch.

Teddy lief zu Nicole, sichtlich erregt. Sein steifes Glied war voll sichtbar, Nicole konnte es genau sehen, da es unter seinem Bauch hin und her baumelte.

Nicole hatte es nun schon einige Male mit Teddy getrieben und auch von den Nachbarschafts-Rüden hatte sie so schon einige in ihrer Möse, aber Teddy war ihr doch am liebsten.

Nun war es aber so dass Nicole in einem Dorf lebt und einige große Rüden allein ihre Runden gingen, das Haus von Nicole grenzte an einem Feld. — Da war es klar, dass sie da vorbei kamen... und das heiße Weibchen machte auch noch da hin! — Es war wie eine Einladung für geile Rüden und da Hunde ja nicht doof sind, wussten sie auch genau: „Hey, da war doch dieses heiße Menschen-Weibchen das sich gerne ficken lässt...“ Ja das merken die sich, — so wie heute.

Teddy lief um Nicole und war mit einem Mal unter ihr. Da sie immer noch auf allen Vieren hockte, war Teddy gleich unter ihrem Shirt, an ihren riesigen Titten und leckte an ihren Brustwarzen. Er knabberte daran, was dazu führte das sie ganz ab standen...

Nicole merkte, dass sie langsam immer heißer geiler und nasser wurde. Sie zog sich das Shirt aus. Teddy stand vor ihr und gab ihr Küsschen, was Nicole erwiderte. Sie machte ihren Mund auf, so dass Teddy seine Zunge gleich hineinschob... Nicole liebt es mit Teddy, aber auch mit anderen Hunden, Zungenküsse auszutauschen.

Ihre Hand streichelte Teddys harten Schwanz, bis sie mit ihrem Kopf ganz dicht davor war. Sie streckte ihre Zunge raus und leckte mit ihr um den harten heißen Hundepimmel. Sie öffnete ihren Mund und nahm ihn bis zum Knoten in ihrem Mund auf und begann ihn zu blasen.

Teddy machte nun Stoßbewegungen in Nicoles Mund, die nun eine Hand an der heißen Möse hatte die sie sich langsam immer tiefer reinschob. Nicole bemerkte die zwei großen Rüden nicht, die nun langsam auf sie zukamen.

Teddy, der Nicole nun wie wild sie in den Mund fickte, war kurz davor ihr alles in den Hals zu spritzen, was dann auch geschah. Nicole schluckte all das köstlich Sperma... Teddy ließ nun von ihr ab und nun sah Nicole auch die beiden Rüden. Sie stand auf und die beiden schnupperten erst Mal an ihr. Sie kannte die beiden und hatte schon oft das Vergnügen von beiden gefickt zu werden.

Sie zog ihre Sachen aus. Der eine Rüde leckte ihre Möse, der andere an ihrem Arschloch. Nicole ging nun auf alle Viere und klatschte sich auf ihren Arsch und sagte: „Na los, wer fickt mich zuerst?“ Als wenn die zwei es verstanden hätten, ging der eine nach hinten und der andere nach vorn. Nicole machte ihre Beine auseinander, ihre Möse lief aus, so geil war sie. Der Rüde sprang auf, umklammerte ihre Hüften und suchte mit seinem Schwanz ihr Loch, was er auch sogleich fand. Mit

einem einzigen Stoß glitt er in sie rein, ihre riesigen Euter schlugen hin und her. Sie jammerte: „Ooohh, jjjjaaaa, jjjjaaa“, er fickte sie so doll das es schmatzte. Es tropfte nur so aus ihrer gierigen Möse raus und der Rüde legte noch an Tempo zu. Nicole wurde nach Strich und Faden durchgefickt.

Aber der andere Rüde kam nun von vorne auf sie zu... Ihr lief das Wasser im Mund zusammen, wegen dem was nun kommen würde. Sie sah diesen mächtigen Pimmel und der Rüde sprang mit seinen Vorderpfoten auf ihre Schultern Nicole machte die Augen zu. Ihren Mund öffnete sie und schon wurde sie in den Mund gefickt. Sie musste ein bisschen würgen, aber es war herrlich. Sie umkreiste den Hundepimmel mit ihrer Zunge. Ja, das Dreckstück wollte Sperma...

Nun stellt euch nur dieses Bild mal vor: Eine geile Brünnette mit langen Haaren, riesigen Eutern, eine geile Möse wo man seine Faust reinschieben kann... und das Beste: gleich an der Hauptstraße in Grasleben... Jeder LKW Fahrer hat diese geile Sau schon mal gesehen, zu 100%.

Nun ja, das ganze Geficke wurde natürlich auch mal anders gestaltet, der eine Rüde legte sich auf den Rücken, so dass Nicole sich seinen Schwanz bis zum Knoten reinschob und der andere seinen ebenfalls in ihre gierige Möse steckte. Nun kam auch Teddy dazu, dem auch noch mal alles aus seinen Eiern herausaugte, die beiden Rüden pumpten ihre Möse so voll, dass es an den Seiten herauslief. Teddy entlud sich in ihrem Hals, was sie bis auf den letzten Tropfen schluckte. Durch den Geruch kam noch ein riesiger Doggen-Mischling. Sein mächtiger schwerer Schwanz baumelte unter seinem Bauch hin und her, er hatte eher Ähnlichkeit mit dem Pimmel eines Pferdes.

Die anderen waren fertig mit Nicole und Teddy legte sich auch erschöpft ins Gras. Nicole, die immer noch auf allen Vieren war, sah nur wie der Rüde mit einem Mal über ihr war. Nicole schaute nur auf dieses geile Monster und es lief ihr das Wasser im Mund zusammen. Sie reckte ihm ihren Arsch entgegen und zog mit beiden Händen ihre Möse soweit es nur ging auseinander.

Der riesige Hund drang in ihre auslaufende Möse ein, um ihn fast ganz wieder rauszuziehen und mit mächtigen Fickbewegungen loszulegen. Nicole konnte kaum gegenhalten und stöhnte immer lauter: „Jaaaa, ohhh, fick mich! Ja, jaaaa...!“

Nicole war so tropfnass, dass es bei jedem Stoß schmatzende Geräusche gab. Sie war so geil, — sie spürte dieses riesige Teil so tief in sich, — sie bekam mehrere Orgasmen nacheinander. Es wurde immer heftiger. Der Hund bumste sie in Grund und Boden und es war ihr nur recht.

Der Rüde fing an zu zucken und pumpte alles in ihre spermasüchtige Möse. Sie hoffte, dass noch einige Rüden denn Weg zu ihr finden würden...